



Superintendentur · Kirchenstr. 5 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

### Die Superintendentin

Superintendentin Jutta Rühlemann

E-Mail [sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de](mailto:sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de)

Sekretariat Frau Itgen

Aktenzeichen

Datum 16.03.2020

### Corona-Pause bis zur Woche nach Ostern – Kerzen in der Kirche werden entzündet und Glocken geläutet

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden im Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck sehen aufgrund der Herausforderungen durch das Virus COVID 19 eine besondere Verantwortung und haben entsprechend folgende Beschlüsse gefasst:

- Es geht jetzt um Verantwortung und Solidarität mit allen, die in dieser besonderen Situation die Virus-Ausbreitung zur Entlastung des Gesundheitssystems zu verzögern suchen. Das bedeutet einen zeitweisen Verzicht auf Veranstaltungen, Gottesdienste und soziale Kontakte.
- Alle kirchlichen Gruppen, Kreise und Chöre machen auf Empfehlung der Landeskirche bis zur Woche nach Ostern (18.4.) in unseren Gemeinden Pause. Gleiches gilt für den Besuchsdienst durch Ehrenamtliche und den Pastor, Grüße kommen in dieser Zeit mit der Post. Die Gemeindebüros sollen möglichst nur noch nach telefonischer Rücksprache besucht werden.
- Als Gottesdienste finden in dieser Zeit nur die angesetzten Beerdigungen, Trauungen und Taufen im kleinen Kreis mit den bekannten Hygieneregeln statt (Vermeidung von besonderer Nähe, Händeschütteln, konsequentes Händewaschen). Konfirmationen werden nur im Bedarfsfall verschoben, Ausweichtermine werden dann gesondert bekannt gegeben.
- Alle anderen Gottesdienste entfallen bis nach Ostern. Während der Gottesdienstzeit werden die Kerzen in der Kirche entzündet und die Gemeindeglieder zur häuslichen Andacht eingeladen. Die Glocken läuten dazu und die Kirchen sind für einzelne Besucher zum kurzen stillen Gebet geöffnet.
- Alle geplanten Maßnahmen wie Seminare, Freizeiten oder Ausflüge entfallen.
- Die Unterrichtenden im Konfirmandenunterricht stehen mit den Familien in Kontakt zu Fragen des Unterrichtes und den anstehenden Konfirmationen.
- für Kontakte zur Kirchengemeinde und zu den Pfarrämter besteht die Möglichkeit des Telefonierens oder des Internets. Auf den Internetseiten der Kirchengemeinden finden sich Anregungen zu Andachten und Fürbittengebeten.

Die Kirchenvorstände folgen mit ihren Beschlüssen den Empfehlungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Mit der Reduzierung des gemeindlichen Lebens vor Ort und der Vermeidung von Treffen größerer Gruppen beteiligt sich Kirche an dem Versuch, die Infektionsrate durch den neuen Corona -Virus niedrig zu halten. Dies wird getan mit Rücksichtnahme auf Risikogruppen und die Bediensteten im Gesundheitssystem, die in den kommenden Wochen extremster Belastung ausgesetzt sind.

Die Präsenz kirchlicher Verantwortung für Menschen in besonderen Situation wird aufrechterhalten durch Begegnung in den sozialen Medien, durch Post, am Telefon und in Ausnahmefällen auch durch Besuche eines Seelsorgers / einer Seelsorgerin.